

Berlin, 17. November 2024

Hochschulrektoren sollen soziale Medien neu bewerten

Anlässlich ihres Zusammentreffens am Montag in Tübingen hat das *Aktionsbündnis neue Soziale Medien* die Hochschulrektoren aufgefordert, sich dringend mit ihrer elektronischen Kommunikation in den sozialen Medien zu befassen.

Insbesondere die Entwicklungen auf der Plattform X zeigen die Notwendigkeit, dass die Hochschulen ihre Bekenntnisse zur Demokratie in konkrete Taten umsetzen. Auf der früheren Twitter-Plattform X sind die negativen Begleiterscheinungen von social media weit verbreitet, wie Verleumdung, Cybermobbing, Wahleinmischung, Volksverhetzung bis hin zur Aufstachelung zu Gewalt. Die Hochschulen sollten ihre Aktivitäten auf der von Elon Musk übernommenen Plattform schnellstmöglich einstellen.

Das Aktionsbündnis schlägt vor, dass die Hochschulen verstärkt Mastodon nutzen. Das Mastodon-Netzwerk erlaubt aufgrund seiner dezentralen Struktur eine effektive Moderation und unterbindet so die Verbreitung von Hass und Hetze. Fast 50 Hochschulen in Deutschland sind bereits auf Mastodon aktiv, darunter so renommierte Universitäten wie das KIT Karlsruhe, die Charité Berlin und nicht zuletzt die Universität Tübingen.

Mastodon ist Teil des sogenannten Fediverse, zu dem auch PeerTube (YouTube-Alternative) und Pixelfed (ähnlich wie Instagram) gehören. Diese Netzwerke folgen offenen Webstandards und bieten eine kontrollierte, demokratische Alternative zu den kommerziellen Plattformen.

Das *Aktionsbündnis neue Soziale Medien* appelliert mit einer Petition an die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und die Hochschulen, X zu verlassen und stärker auf das Fediverse zu setzen: (<https://openpetition.de/UnisInsFediverse>). Unterstützt wird der Appell von Organisationen wie Algorithm Watch, Cyber4Edu, Digitalcourage, Forum Informatik für Frieden, Open Knowledge Foundation, Teckids, Topio, Wechange und Wikimedia Deutschland.

Kontakt für Presseanfragen:

- **Berlin:** Prof. Dr. Mario Birkholz, TU Berlin, birkholz@be.tu-berlin.de, 030 314 21159
- **Hannover:** Lambert Heller, TIB Hannover, lambert.heller@tib.eu, 0511 762-5348
- **Karlsruhe:** David Lohner, ISD, KIT Karlsruhe, david.lohner@kit.edu, 015678 817607
- **Regensburg:** Prof. Dr. Björn Brembs, Uni Regensburg, bjoern.brembs@ur.de, 0941 943-3117

Links zu weiteren Informationen

1.) Broschüren zum Einstieg bei Mastodon <https://tubcloud.tu-berlin.de/s/37Z3Cp5d2W3jpyx> und <https://tubcloud.tu-berlin.de/s/gnS7ZxeMBGyJcDN> 2.) Zusammenfassung der bisherigen Gespräche mit der HRK <https://tubcloud.tu-berlin.de/s/RiFg7igqDkoCncq> 3.) Bild der Logos von Hochschulen in Deutschland mit Mastodon-Accounts <https://cloud.wechange.de/s/CAyjDQoyTHrKa7P> 4.) Liste der Hochschulen in Deutschland mit Mastodon-Accounts <https://mastodon-listen.playground.54gradsoftware.de/> 5.) Account des *Aktionsbündnis neue Soziale Medien* auf Mastodon <https://bewegung.social/@neusom>

Datenschutz-Transparenzhinweis: Diese Pressemitteilung würde Ihnen/Dir über den Presseverteiler von Digitalcourage e.V. zugesandt.